

# ARDF-P Indi-Fuchsjagden

## Wie geht das?



↑ Indi-Jagszenen im Schönbuch

**Funk-Fuchsjagden**, bei denen mit Hilfe eines tragbaren **Peilempfängers** im Wald versteckte 2m- oder 80m-Sender gesucht werden, sind schon seit den 1950er Jahren ein bei Funkamateuren beliebter Spaß. Mit der Verfügbarkeit preiswerter HF-Transistoren und –ICs für Sender und Empfänger kam die Sache in den 1970ern so richtig in Schwung. Natürlich wurden die Peilempfänger selber gebaut, oft waren es recht abenteuerliche Konstruktionen. Aber wenn der Ortsverband zur Fuchsjagd eingeladen hat, hatten alle ziemlich viel Spaß, auch die mitlaufenden Partner, Kinder, Hunde oder Freunde.



Nick (F13) vor 50 Jahren mit 2m-Peiler →



Ebenfalls in den 1970ern begann das Fuchsjagd-Referat des DARC aus der lustigen Familien-Fuchsjagd einen **internationalen Wettkampfsport** zu entwickeln. Es wurden umfangreiche Regelwerke entwickelt, Ranglisten erstellt, Teamkleidung angeschafft und Mannschaften zu Europa- und Weltmeisterschaften entsandt. Die Fuchsjagd wurde in ‚**Amateur Radio Direction Finding**‘ umgetauft. Manche Fuchsjäger fanden das prima, die anderen haben noch eine Weile auf OV-Ebene weitergemacht, aber so nach und nach ist die Spaßfuchsjagd vielerorts sanft entschlafen. Was natürlich auch mit der Altersentwicklung der Funkamateure zu tun hat. Im Distrikt Württemberg haben vor etwa 10 Jahren die letzten **Ortsverbände ihre OV-Fuchsjagden eingestellt**.

← Brigitte (P12) bei der Weltmeisterschaft 2018 in Korea, Zieleinlauf zur Silbermedaille  
Petra, Sofia, Lisa, Oliver( P06): eine ganze Fuchsjagdfamilie ↓

Allerdings waren gerade zu der Zeit viele neue Peilempfänger und –sender aufgebaut worden, ganz modern mit PLL und Mikrocontroller. (Siehe [www.df1fo.de](http://www.df1fo.de)) Und so entstand im Großraum Stuttgart („**ARDF-P-Ländle**“) unser harter Kern von Funkpeilbegeisterten, die sich recht regelmäßig zu Fuchsjagden traf. Dank Internet und Email waren Verabredungen schnell und kurzfristig möglich. Und hier stand immer der **Spaß im Vordergrund**.

In der **Coronazeit** haben wir die Fuchsjagden kontakt- und berührungslos gestaltet. So entstand der Begriff ‚Individual-Fuchsjagd‘, kurz ‚**Indi-FJ**‘.

Inzwischen haben wir keine Beschränkungen mehr, also haben wir unser Konzept wieder mal weiterentwickelt. Siehe nächste Seite.



## Wie läuft eine Indi-Fuchsjagd ab?

Seit Sommer 2022 läuft es bei uns so:

- Ein Bahnleger legt, meist **sonntags nachmittags**, eine Strecke aus, meist 5 Sender + Zielbake.
- Die Laufstrecke liegt bei **5 bis 7 km** für Alles. Weglassen ist natürlich erlaubt.
- Die **Karte** wird einige Tage vorher per Email zum **Selberdrucken** an die Interessenten verschickt. Alle sonst nötigen Infos wie Startplatz, Anfahrt, besondere Regeln, Frequenzen, Sendeschema stehen auf der Karte.
- Es gibt ein drei Stunden langes **Zeitfenster** innerhalb dessen jeder frei läuft. Jeder läuft also los, wann er will, und wenn der Bahnleger die ersten Sender abschaltet, ist es spätestens Zeit, aufzuhören.
- Es gibt **keinen Ausrichter vor Ort**, keine Karten am Start, keinen Startpiepser, keine Zeitnahme, kein Laufzeitlimit, keine Siegehrung. Der Bahnleger ist oft nur zeitweilig am Treffpunkt. Bei Mistwetter wartet er lieber zuhause, bis es Zeit zum Einsammeln der Füchse ist.
- Trotzdem finden sich am Startplatz immer genug andere zum **Erfahrungsaustausch** oder um Fragen loszuwerden.
- Die Füchse sind durch rot-weiße Postenschirme und Zangen markiert. Man muss die Zange nicht benutzen.
- Es ist völlig ok, in der Gruppe oder mit der ganzen Familie zu laufen. Es ist ok, an einer anderen Ecke der Karte zu starten, nur ein paar Sender zu suchen, unterwegs Maronen zu sammeln, ein Schwätzchen zu halten.
- Wer Zeitnahme möchte, macht sie selbst.
- Bei Fragen oder Problemen während der Jagd ist der Bahnleger per Handy erreichbar.

Derzeit bieten wir ganzjährig mindestens **eine Indi-Fuchsjagd pro Monat** an. Die Teilnehmerzahlen schwanken zwischen 10 und 30. Feste traditionelle Termine sind Karfreitag, Allerheiligen und Silvester.

Der Teilnehmerkreis ist bunt gemischt. Es gibt Jäger, die bei einem Spaziergang nur ein paar Sender finden oder ihren Empfänger ausprobieren wollen. Es gibt alte Fuchsjagdhasen, die eine gute Nase für die Füchse haben, aber auf keinen Fall rennen wollen. Es gibt Neueinsteiger, die prima rennen können, aber immer am Fuchs vorbei. Und es gibt die „Profis“, die unsere Fuchsjagden als Training für die höheren Wettkampfklassen mitlaufen. Die messen dann auch ihre Zeiten, um sich mit den anderen Profis zu vergleichen.

Und irgendwie passen die alle mit ihren **ganz unterschiedlichen Zielen** unter den einen Indi-FJ-Hut. Übrigens sind  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{1}{3}$  unserer Teilnehmer **Damen**.



↑Wolfgang und Marcella (P11)



↑Sonja, Harald und Susanne (P12)

## Wie kann ich mitmachen?

**Anfänger oder Wiedereinsteiger** sind immer willkommen. Wer als Neueinsteiger noch unsicher ist, kann erst mal mit einem erfahrenen Jäger mitwandern oder -laufen. Leihpeiler stehen auf Wunsch zur Verfügung, müssen aber bitte vorab per Mail (an den jeweiligen Bahnleger) bestellt werden. **Wir freuen uns über jedes neue Gesicht im Wald!**

Terminpläne, Ankündigungen, Einladungen, Karten, Ergebnisse: alles wird per Email verteilt. So kommen auch kurzfristige Änderungen, z.B. wegen schlechten Wetters oder Wegezustands, schnell bei allen an.

Der **Verteiler** ist offen für jeden Interessierten. Für Aufnahme bitte eine Email an Nick: [df1fo@t-online.de](mailto:df1fo@t-online.de)

## Anhang: Beispiel einer Laufkarte (etwas verkleinert)

### Individuelles 2 m – Training am Wanderparkplatz bei Schlichten 18.04.2021

Freie Jagd: 12-16 Uhr

Parken: Wanderparkplatz an der L1151 zw. Schlichten und Schorndorf GPS 48.77780, 9.51181

Sender: Je 60 Sekunden; Alle mit kleinem Postenschild & Buchstaben des Lösungswortes

- 5 Füchse (1 bis 5) 144,550 Mhz;
- 2 Füchse (B1 und B2) 144,672 Mhz;
- 1 Rückholfuchs: 144,850 Mhz;



Maßstab ca. 1:11000; Äquidistanz 10 m

Bei Problemen oder Fragen während der Jagd: Handy Alex 0176 

1	2	3	4	5	B1	B2	Ziel

**Und noch ein paar Fotos (Silvester-Fuchsjagd 2022, 17°, sonnig!)**

